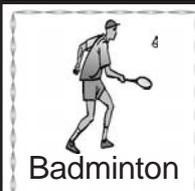




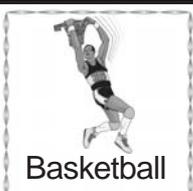
193. Ausgabe Mai/Juni 2009

VfL Sportecho

Mitgliederzeitung des VfL Lichtenrade 1894 e.V.



Badminton



Basketball



Faustball



Gesundheitssport



Gymnastik



Handball

Der VfL auf Wanderschaft

Die Gesundheitsabteilung auf Frühjahrswanderung - Seite 11

Die Wandergruppe im Grunewald - Seite 15

Die Wandergruppe bei den Karower Teichen - Seite 17



Wanderung im Grunewald am 25. März 2009

Außerdem: Mädchen der Käthe-Kollwitz-Schule sind Landesmeister - Seite 14



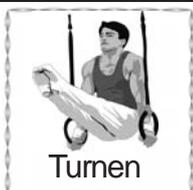
Leichtathletik



Tanzen



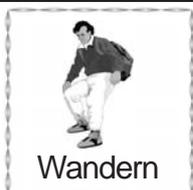
Trampolin



Turnen



Volleyball



Wandern

Inhalt

Unsere neuen Mitglieder	3
Der neue Vorstand	4
Sportangebot des VfL Lichtenrade 1894 e.V.	5
Termine	6
Allgemeines	
Der Bericht zum Helferessen 2009, Vereinsheimrenovierung!.....	7
Badminton	
Hallengespräch.....	9
Gesundheitssport	
Frühjahrswanderung >Rund um den Neuen Garten< und über den >Pfungstberg< zurück in die >Berliner Vorstadt<.....	11
Handball	
Bilanz der HB-Abteilungsleitung nach der ersten Legislaturperiode, Mädchen der Käthe-Kollwitz-Schule sind Landesmeister.....	12
Wandern	
Durch das Herz des Grunewalds., Wanderung zu den Karower Teichen, Wanderkalender.....	15

Achtung! Der nächste Redaktionsschluss ist erst am 20. August 2009!

Die nächste Ausgabe wurde um einen Monat nach hinten verlegt, damit die Ausgabe inmitten der Sommerferien nicht nicht die ganze Zeit in der Geschäftsstelle liegen bleibt. Mit dem Redaktionsschluss am 20. August bekommen dann alle die neuesten Informationen über den Verein, wenn es nach den Sommerferien wieder in die Hallen geht!
Schöne Sommerferien wünscht die Redaktion.



SCHLÜSSEL

MÜLLER

SICHERHEIT DURCH KOMPETENZ

LICHTENRADER DAMM 31, 12305 BERLIN, Tel.: 76 28 98 11

ANFERTIGUNG ALLER SCHLÜSSEL, SCHLOSSREPARATUREN

BERATUNG ZUR HAUS- ODER WOHNUNGSABSICHERUNG

SCHLISSANLAGEN UND ZYLINDER ALLER HERSTELLER

---- NOTDIENST RUND UM DIE UHR ----

Unsere neuen Mitglieder

Badminton:

Michael Buchmin, Kai Niklas Laudien, Vanessa Maaß, Pascal Otto, Tanja Schmollny, Ana Zarko

Basketball:

Felix Jeske, Jonathan Kalbitzer, Stefan Kling, Kjell Krispien, Stefan Planitzer, Tom Schusterbauer, Aaron Schwickert, Dan Seemann, Dennis Trouchkovski

Gesundheitssport:

Karin Bauch, Christa Fisch, Renate Kopp, Willi Schulze, Gerhard Steinbock, Ingrid Werth

Gymnastik:

Nina Schläwicke, Ruth Tragbar

Handball:

Thomas Ebeling, Michelle Howaldt, Christoph Klewer, Vivian Martin, Finn Oesterling, Giuliano Onnembo

Tanzen:

Lara Stackler

Trampolin:

Robin-Sabine Goeritz, Darlene-Anne Heinrich, Madlen Kupka, Natalie Pallas, Antonia Schmidt

Turnen:

Dino Affeldt, Leon-Andrija Bakic, Alena Blechstein, Maja Brostowski, Finn Dernow, Kerstin Dreimann, Emma Lotte Dreimann, Noah Freiberg, Tim Genge, Sophia Gorgani, Jan Groß, Sophia Hintze, Stephanie Kehr, Philip Alexander Kunkel, Laetitia Lindenau, Leonora Lindenau, Christopher Louis Mehwald, Kristin Mehwald, Lea-Marie Mertens, Leonie Olschewski, Sonja Olschewski, Nina Raetzel, Elisabeth Rudel, Felix Schäfer, Andrei Schliwa, Alina Schmidt, Paul Scholz, Amelie Sorge, Emilia Spangenberg, Neele Wäsch, Alicia Wenke

Volleyball:

Kezban Caglar, Julia Kuschela, Ivana Nikcevic, Sophia Roeske, Katja Saupe

Trödel gesucht

Die Volleyballabteilung sucht wieder für den Lichtenrader Lichtermarkt zum 1. Advent möglichst viel Trödel. Wir holen ab.

Volker Burghardt (Tel.: 030 - 744 92 53) oder bitte in der Geschäftsstelle ab sofort abgeben. Vielen Dank!



Meisterbetrieb
natürlich zu **Radio Möller** wohin sonst
Videocameras, Videorecorder, Hi-Fi-Anlagen, TV-Geräte, Telekommunikation

Mariendorfer Damm 76-78
(am U-Bahnhof Westphalweg)
12109 Berlin (Mariendorf)

☎ (030) 706 30 15
Fax (030) 705 10 26

Kundendienst-Werkstatt

Elektrohaus
MARIENDORF

Ersatzgeräte, Waschmaschinen, Kühlschränke, Geschirrspüler,
Kleingeräte, Elektro-Installationsmaterial

VfL Lichtenrade 1894 e.V.

Vorstand

Kirchhainer Damm 68, 12309 Berlin

Tel.: 030 744 04 77

Fax: 030 707 647 50

Funktion	Name	Vorname	Anschrift	Telefon/Fax
1.Vorsitzender	Stanske	Axel	Rehagener Straße 2 12305 Berlin	T.:744 41 14
2.Vorsitzender	Schewe	Dieter	Rangsdorfer Straße 64 12307 Berlin	T.: 744 56 55
1.Kassenwartin	Kaukel	Jutta	Herbert-Tschäpe-Str. 30 15831 Mahlow	T.: 03379- 312629
2.Kassenwartin	Schlenner	Alexandra	Hilbertstraße 21 12307 Berlin	T.: 744 96 31
1.Schriftführer	Teifel	John	Carl-Steffeck Straße 26 a 12309 Berlin	T.:746 73 73
2.Schriftführer	Heinicke	Jürgen	Hildegardstrasse 31 10715 Berlin	T.:853 99 57
1.Leiter der Öffentlichkeitsarbeit	Tormann	Dieter	Dossestraße 4 12307 Berlin	T.:745 45 05 F.:746 80 400
2.Leiter der Öffentlichkeitsarbeit	Rudolph	Stefan	Wankstraße 13 a, 12107 Berlin	T: 70131140
Liegenschaftswart	Erhard	Monika	Wolziger Zeile 37; 12307 Berlin	T: 88 49 03 99
Jugendwartin	Steuer	Carola	Lintruper Straße 32 a 12305 Berlin	T.:743 77 612
Geschäftsführung	Fritz-Dessau	Manuela	Kambergstraße 14 a 12305 Berlin E-Mail:fritz-dessau@web.de	T: 746 37 71

Sportangebot des VfL Lichtenrade 1894 e.V.

Kirchhainer Damm 68, 12309 Berlin

Tel/Fax: 030 744 04 77

<p><u>Badminton</u> Jan Wittke Tel.: 03379 - 448346 Mobil: 0175 – 372 23 58 Telefunkenweg 32c 12529 Schönefeld E-Mail: jan_wittke@web.de</p> <p>Wolfgang Reiche (Jugend) Tel.: 746 82 666 Straße 9 36, 12309 Berlin</p>	<p><u>Basketball</u> Stefan Rudolph Tel.: 70 13 11 40 Wankstraße 13 a, 12107 Berlin</p>
<p><u>Faustball</u> Gerhard Gebell Tel: 742 52 39 Lessingstr.39 , 12305 Berlin</p>	<p><u>Gesundheitssport</u> Hans-Dieter Schewe Tel.: 744 56 55 Rangsdorfer Straße 64, 12307 Berlin</p>
<p><u>Gymnastik</u> Jutta Schulz Tel.: 745 43 91 Barnetstraße 70, 12305 Berlin</p>	<p><u>Handball</u> Wolfgang Heise , Handy:01718580177 Tel.: 66 09 87 50 Meißner Weg 52 A; 12355 Berlin</p>
<p><u>Leichtathletik</u> Dr. Dirk Kautz Tel.: 03379 31 08 88 Arcostr. 58; 15831 Mahlow</p>	<p><u>Tanzen</u> Johanna Wolke Tel.: 746 47 43 Barnetstraße 75, 12305 Berlin</p>
<p><u>Trampolin</u> Jürgen Tschierschke Tel.: 747 923 33 Titlisweg 21 a, 12107 Berlin</p> <p>Axel Stanske Tel.: 744 41 14 Rehagener Straße 2, 12305 Berlin</p>	<p><u>Turnen</u> Gabi Lehmann Tel.: 785 86 92 Kanzlerweg 18, 12101 Berlin</p> <p>Bettina Röhricht Tel.: 743 36 39</p>
<p><u>Volleyball</u> Volker Burghardt Tel.: 744 92 53 Paplitzer Straße 40, 12307 Berlin</p> <p>Lea Kiefel (Jugend) Tel: 0163 878 48 72</p>	

Bankverbindungen: Commerzbank
 Kto.: 863 556 700
 BLZ: 100 400 00

Postbank Berlin
 Kto.: 425 71 - 107
 BLZ: 100 100 10

Termine

2009	Veranstaltung	Uhrzeit	Ort
Handballsaison 2009/2010 ab 19.09.2009			
Basketballsaison 2009/2010 ab 19.09.2009			
Juni			
07.	Lichtenrader Meile		Motzenerstr./Schichauweg
12.-14.	Handball: Jugendfahrt nach Bremen		
28.	Basketball: Männerturnier	8.00 bis 18.00	Carl-Zeiss-OS, unten
Juli			
5.	Sommerfest	ab 15.00	VfL Vereinsheim
August			
September			
12./13.	6. Nat. Berliner Bären Cup	11.00 bis 17.00	Reinhold-Meyerhof-Halle
19.	Turnen: Berliner Mannschaftsmeisterschaften		Schöneberger Sporthalle
Oktober			
18.	Trampolin: Bundesliga	11.00 bis 15.00	Reinhold-Meyerhof-Halle
November			
22.	Trampolin: Bundesliga	11.00 bis 15.00	Reinhold-Meyerhof-Halle
29.	Trampolin: Bundesliga	11.00 bis 15.01	Reinhold-Meyerhof-Halle
Dezember			
	Kinderweihnachtsfeier		Gemeinschaftshaus
05./06.	Turnen: Verbandsmeist. Ober- und Jugendliga		Grete-Bergmann Halle

26. Lichtenrader Meile



7. Juni 2009

Berliner Läufer - Cup
(2 Meilen für Erwachsene, 1 Meile für Jugendliche)

Zeitplan

8:30 Uhr Start Bambini 1 - 500 m
8:40 Uhr Start Bambini 2 - 1000 m

8:50 Uhr Start Schülermeile - 2000 m

9:30 Uhr Start Hauptlauf
1 Meile - 7,5 Km
2 Meile - 15 Km

9:35 Uhr Start Walking

9:40 Uhr Start Nordic-Walking



Berlin-Lichtenrade
Motzener Straße / Schichauweg

unter der Schirmherrschaft der
Bundestagsabgeordneten Mechthild Rawert

Allgemeines

Der Bericht zum Helferessen 2009

Einen lauen Abend mit Sonnenschein verbrachten die ca. 80 Helfer des Vereins, die sich zu Grillfleisch, Salaten und Nachtisch am 15. Mai eingefunden haben, um sich wegen ihrer teilweise erheblichen Unterstützung für den VfL Lichtenrade danken zu lassen.

Für den verhinderten 1. Vorsitzenden Axel Stanske erneuerte Vize Hans-Dieter Schewe den Wunsch des Vorstandes, das Ehrenamt im VfL Lichtenrade weiter zu würdigen und auszubauen. Er kündigte für das kommende Jahr einen neuen Rahmen der Veranstaltung an und ließ es sich nicht nehmen, allen Anwesenden für ihre immer währende Tätigkeit im Verein zu danken.

Petra und ihr Team hatten alle Hände voll zu tun, die Gäste mit Gegrilltem zu versorgen und alle Getränkewünsche zu erfüllen. Im Auftrag der Liegenschaftswartin Monika Erhardt wurden die Gäste gebeten, eine Meinungsumfrage zum Vereinsheim auszufüllen. Diesem Wunsche kamen viele Helfer nach und die Geschäftsstelle hat nun die Aufgabe, alle teilweise tollen Ideen zusammenzufassen und in die Neuorientierung des Vereinsheims einfließen zu lassen. Alle Gäste ließen den Abend bei Gesprächen mit bekannten und unbekanntem Vereinskameraden ausklingen und freuen sich schon jetzt auf das Helferessen 2010.

Stefan Rudolph



Helferessen
am 15.05.09

HANACK Dachdeckerei GmbH

- Flach- und Steildach
- Bauklempnerlei
- Solartechnik
- Schornsteinbau
- Gerüstbau
- Zimmerei



Schillerstraße 117
12305 Berlin-Lichtenrade
% (030) 742 76 87

Ibsenstraße 73
115831 Mahlow
% (0 33 79) 37 07 04
Fax (0 33 79) 39 47 6

Innungsmitglied



www.Hannack.de

Vereinsheimrenovierung!

Auf diese Weise möchte ich mich unseren Mitgliedern vorstellen. Mein Name lautet Monika Erhard. Ich bin Übungsleiterin für das Kinderturnen und helfe zurzeit im Büro aus. Auch bin ich stellvertretende Abteilungsleiterin in der Turnabteilung.

Ich bin auf der letzten Mitgliederversammlung zur Liegenschaftswartin gewählt worden. Als solche bin ich für die Organisation der Vereinsheimrenovierung zuständig. Dies betrifft alle Mitglieder zwischen 18 Jahren und 70 Jahren. Jeder zahlt erst einmal 50 € an den Verein, die er zurückerhält, wenn er innerhalb eines Jahres 5 Stunden Arbeitsleistung erbracht hat.

Wer also seine Arbeitsstunden ableisten möchte, der rufe mich bitte an unter der Telefonnummer: 744 3506.

Wir werden dann gemeinsam einen Termin ausmachen. Im Moment wäre ein Frühjahrsputz im Vereinsheim angebracht. Wer dazu Lust hat, bitte gleich melden. Ich werde selbstverständlich dabei sein und nicht nur Däumchen drehen. Ich freue mich auf euch.

Bis bald
Monika



5. Juli
Sommerfest 09
15:00 bis 19:00 Uhr

Spielstände für die Kinder u. Trampolin

Kaffe u. Kuchen
Bier- u. Grillstand

Diskjockey
Schulband

VfL-Lichtenrade 1894 e.V.
Wo: Vereinsheim Kirchhainer Damm 68

The poster features a sun icon with a stylized 'L' inside, a silhouette of a band performing, and a circular logo with a stylized 'L' in the bottom right corner. The background is a field of tall grass.



Badminton

Abteilungsleiter

Lutz Sand

Mariendorfer Damm 35d

12109 Berlin

Tel.: 030 - 705 38 08

Hallengespräch

Jan, meine alte Karteikarte weist Dich als Vereinsmitglied mit den Zahlen 1/99 aus. Kannst Du dich noch erinnern, wie das damals war?

Januar 1999, da wurde ich offensichtlich offiziell Mitglied der Badmintonabteilung.

Oh, das ist lange her. Ich erinnere mich, dass Badminton eigentlich ein Versuch war. Ich suchte damals nach einem Sport, der mir Spaß machen sollte. Besser gesagt, meine Eltern wollten das. Tja und dann hat es mir sehr gut gefallen.

Du bist nun also zehn Jahre in der Badminton-Abteilung. Welche Abschnitte waren für dich von größerer Bedeutung?

Da gab es mehrere Abschnitte, die teilweise auch parallel liefen. Auf jeden Fall die Anfangszeit, das gute, regelmäßige Training, die ersten Turniererfahrungen. In besonderer Erinnerung sind da die Schüttorf-Fahrten und die Adventsturniere. Später dann die Ranglisten und Berliner Meisterschaften.



Aber auch die ersten Einsätze in der Seniorenmannschaft, damals noch als Ersatz, hinterließen großen Eindruck. Zurückblickend war aber das Wichtigste: Die Reanimation der Seniorenmannschaft im letzten Jahr.

Jan, Du hast mich auch als Übungsleiter unterstützt. Wie war das damals?

Ich hatte mich damals angeboten. Eines meiner Lebensmottos ist: Nur wer gibt, darf auch

nehmen. So funktioniert jede gute Freundschaft. Und der Verein ist im übertragenden Sinne relativ schnell zu einem Freund geworden. Es war eine sehr schöne und lehrreiche Zeit.

Du hast dich also sehr früh und intensiver in die Vereinsarbeit mit eingebracht. Wie hast Du diese Tätigkeit und die Schulverpflichtungen unter einen „Hut“ gebracht?

Das ist im Grunde nicht schwer, wenn man es wirklich will. Der Fehler ist ja schon, dies als

Arbeit zu betrachten. Ich habe das nie als Verpflichtung gesehen. Es hat Spaß gemacht und war ein Bestandteil meiner Freizeit. Gerade zwischen den Abiturprüfungen war es eine willkommene Abwechslung.

Ah, die Abiturprüfungen hast Du erfolgreich gemeistert. Wie ging Dein Weg weiter?

Ich habe dann eine Ausbildung zum Bürokaufmann begonnen, um die Wartezeit bis zum Studium auszufüllen.

Ausbildung und Sport, wie hat sich das vereinbart?

Da hat sich zur Abiturzeit nichts verändert...

Meinst Du, dass derartige Doppelbelastungen leicht zu meistern sind?

Ja, allerdings aber nur, wenn man es nicht als Belastung sieht. Wichtig ist natürlich, dass man den Alltag in einem gut organisierten Zeitmanagement gestaltet. Prioritäten so setzt, dass am Ende die gestellte Aufgabe erfolgreich bewältigt wird, anderes darunter nicht leidet.

Irgendwie darf jedoch bei allem die Freude und der Spaß am Alltag nicht verloren gehen.

Mit Deinem Schritt, die Badminton-Abteilung zu führen, drängt es dich wieder zu einer solchen Doppelbelastung. Welche Gründe gab es für dich dafür?

Auch hier gab es viele Gründe. Ich will Verantwortung übernehmen und meine Erfahrung an Jüngere weitergeben. Außerdem sind Reformen in der Badminton-Abteilung notwendig, vor allem für den Seniorenbereich. Wir haben derzeit keine einfache Situation. Es muss ein frischer Wind her. Den möchte ich bringen und damit das in mich gesteckte Vertrauen über all die Jahre zurückgeben.

Du und Lutz, ihr habt mit großer Beharrlichkeit die Wiederbelebung einer Senioren-Mannschaft vorangetrieben.

Welche Perspektiven siehst Du für dieses „Unternehmen“ für die nähere Zukunft?

Die Perspektiven sind in naher Zukunft auf jeden Fall gut, aber nicht genial. Etliche junge Spieler müssen noch viel Erfahrung sammeln und es ist noch ein straffes Trainingsprogramm für den Seniorenbereich notwendig. Dennoch wird die Mannschaft in der Breite wachsen. Es wäre aber fatal, sich jetzt zurückzulehnen. Es ist nicht mehr als ein Anfang gemacht.

Jan, gibt es Ideen für die abteilungsinterne Integration?

Ja, ich werde verschiedene Modelle ausarbeiten. Es soll in naher Zukunft ein Turnier für alle stattfinden. Genaueres wird noch bekanntgegeben.

Welche Schritte kannst Du dir vorstellen, die im Seniorenbereich die Freizeitspieler zu uns in den Verein führen?

Auch hier sind einige Dinge in Planung. Vor allem wird die Internetpräsenz aktualisiert. Generell wird es mehr Werbung geben.

Was liegt dir sonst noch auf dem Herzen?

Ich möchte mich auf diesem Wege für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ich hoffe auf Unterstützung, gute Ideen und eine tolle Zeit. Mein besonderer Dank gilt Wolfgang, der guten Seele der Abteilung. Danke für tolle Jahre der Zusammenarbeit. Ich hoffe wir haben auch in Zukunft Spaß zusammen, die Geschicke des Vereins zu lenken. Du bist einfach ein Vorbild. Wie du dich trotz deines fortgeschrittenen Alters für den Verein seit jeher einsetzt, das ist bewundernswert und verdient unser aller Respekt und Anerkennung.

Jan, ich danke Dir für das kurze Interview, nicht nur ich wünsche Dir Erfolg und tatkräftige Unterstützung.

Das Gespräch führte euer Chronist



Gesundheitsport

Abteilungsleiter
Hans-Dieter Schewe
Rangsdorfer Straße 64
12307 Berlin
Tel.: 030 - 744 56 55

Frühjahrswanderung >Rund um den Neuen Garten< und über den >Pfingstberg< zurück in die >Berliner Vorstadt<

So kann man unserer Tour durch Potsdams Norden eine Überschrift geben.

Wanderfreudig und sportlich wie wir nun mal sind, fanden sich am 16. und am 17.05.2009 je 25 Mitglieder unserer Gesundheitsportgruppe um 9:00 Uhr zur Fahrt nach Potsdam ein.

Wetter und Stimmung waren an beiden Tagen gut bis sehr gut und so starteten wir erwartungsvoll in Richtung Zielgebiet.



Der Verfasser dieses Artikels gehörte zur Wandergruppe am 17.05., die vertretungsweise sehr orts- und sachkundig durch unseren Vereinskameradenscout Gerhard Gebell geführt wurde.

Und was wurde uns da nicht alles geboten! Schlösser und Paläste preußischer Könige, die Gartengestaltung eines Peter Joseph Lenné, das im englischen Landhausstil erbaute Schloss Cecilienhof, das Marmorpalais, die Orangerie, die Gotische Bibliothek, das Portiershaus, der Pomanatempel erbaut nach einem Entwurf des damals 19-jährigen Karl Friedrich



Schinkel, hinauf zum romantischen Pfingstberg mit seinem Belvedere, und bergab vorbei am Jüdischen Friedhof, weiter dann entlang der russischen Kolonie Alexandrowka mit ihren reich verzierten Blockhäusern und nach Passieren der „verbotenen Stadt“ schließlich der Weg durch das imposante Villenviertel am Heiligen See. Es ausführlich zu beschreiben, würde Bücher füllen. Und die sind alle schon geschrieben, so dass empfohlen wird, es bei Bedarf dort nachzulesen.

Etwas wandermüde erholten wir uns nach dreistündiger Wanderung beim Mittagessen in einem Restaurant nahe der Glienicker Brücke mit Blick auf den Tiefen See.

Michael Meincke





Handball

Abteilungsleiter
Wolfgang Heise
Meißnerweg 52a
12355 Berlin
Tel.: 030 - 660 987 50

Bilanz der HB-Abteilungsleitung nach der ersten Legislaturperiode

Die erste Abteilungsversammlung nach der Wahl des neuen Vorstandes 2007 fand am 12.05.2009 um 19:00 Uhr in der Aula der GS Wiesbadener statt. Es soll Zeiten gegeben haben, dass selbst diese Räumlichkeit nicht ausreichte, um darin zumindest die z. Zt. knapp 200 stimmberechtigten Mitglieder und etliche am Abteilungsgeschehen interessierte Jugendliche unterzubringen.

Dass sage und schreibe 15 stimmberechtigte Mitglieder an diesem Abend den Weg zur Versammlung fanden, lässt viele Mutmaßungen zu.

Die Abteilungsleitung hat es in den vergangenen 2 Jahren nicht verstanden, bei den Mitgliedern wieder ein Gemeinschaftsgefühl zu wecken.

Die Erfolge und Fortschritte durch die Arbeit der Abteilungsleitung waren derart beeindruckend, dass keine Wünsche mehr offen geblieben sind.

Die Abteilungsleitung und ihre ehrenamtliche Arbeit haben die Mitglieder nicht erreicht.

Die Bereitschaft zur offenen und fairen Auseinandersetzung mit den die HB-Abteilung sehr aufwühlenden Themen der letzten Jahre geht gen Null.

Die Möglichkeit, in der Gemeinschaft ausgesprochene konstruktive Anregungen und Kritik zum Erreichen der gemeinsamen Ziele zu machen, wird nicht gesucht.

Die Befürchtung, während einer solchen Sitzung auf die aktive Mitarbeit in der bevorstehenden Legislaturperiode angesprochen zu werden, ist zu groß.

Selbst der Antrag auf Beschlussfassung einer Beitragserhöhung lässt die Meisten unberührt. Die Konkurrenz von zeitgleichen Live-Fußballübertragungen hat die

Abteilungsleitung unterschätzt.
Und, und. Und...

Zur Statistik des Abends:

Die Abteilungsleitung bestehend aus dem Vorsitzenden und seinen Stellvertretern/-innen sowie dem Controller wurde wie folgt in ihren Ämtern einstimmig bestätigt bzw. neu gewählt.

Abteilungsleiter: Wolfgang Heise

Jugendwart weiblich: Kristina Kalläne

Jugendwart männlich: Willem Reinke

Sportlicher Leiter: Stefan Krai

Männerwarte: Andreas Frank / Bernd Steinberg

Frauenwart: Wolfgang Heise

Controller: Ulrich Köhler

Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich im Namen des gesamten Vorstandes für die Arbeit von Thorsten Schillkowski (Rücktritt als Kassenwart aus gesundheitlichen Gründen) und John Teifel (Rücktritt als Verantwortlicher für Ressourcen aus zeitlichen Gründen).

Für die Gremienarbeit als nicht gewählte Mitarbeiter stehen der Abteilungsleitung Manuela Fritz-Dessau für Ressourcen, Marita Barth für die Öffentlichkeitsarbeit sowie Gerlinde Reinke wie bisher für die Kassenführung zur Seite.

Der Antrag zur Erhöhung der Abteilungsumlage, €12,- / Jahr für Erwachsene und €6,- / Jahr für Jugendliche und wirksam ab 2010, wurde einstimmig bewilligt.

Eine oft gestellte Frage zur Höhe und Zusammensetzung der Abteilungs-Mitgliedsbeiträge beantworte ich mit der folgenden tabellarischen Aufstellung.

Das Fazit nach zwei Jahren der Abteilungsleitung:

Der Elan ist ungebrochen. Wir werden eure teils offen, teils hinter vorgehaltener Hand

ausgesprochene Wünsche und Nöte in unser Handeln einbeziehen und unsere Entscheidungen zum Wohl der Mitglieder der HB-Abteilung treffen.

Macht auf euch aufmerksam und versucht, das in euren Zeitressourcen Mögliche zu tun,

unsere Abteilung ihrer Größe von z. Zt. 387 Mitgliedern angemessen im VfL zu repräsentieren.

Euer Abteilungsleiter
Wolfgang Heise

Aufnahmegebühr (bis 12J. / bis 18J. / >18J.):		5,00 € / 10,00 € / 40,00 €
Aufnahmegebühr	Passive Erw.	15,-
	passive Kinder	2,00
	ermäßigte Erw.	4,00
Renovierungsumlage ab 18 J. (wird erstattet nach Ableistung der 5 Arbeitsstunden innerhalb eines Jahres nach Vereinsbeitritt)		50,00 €
Erhöhung für Mitglieder, die ihren Beitrag überweisen (einmal im Jahr) - wird den Lastschriftzahlern erlassen		6,00 €

Jahresbeiträge Handball bis 31.12.2008:

Bei Eintritt im Laufe des Jahres werden x/12 Monate berechnet.

	Grund- beitrag (€)	Sonder- beitrag (€)	Abt. umlage (€)	Summe (€)
Erwachsene	90,00	9,00	18,00	117,00
Ermäßigte (Studenten bis zum 26. LJ)	60,00	6,00	9,00	75,00
Erwachsene passiv	30,00	0,00	0,00	30,00
Kinder (Jugendliche bis 18)	60,00	6,00	9,00	75,00
Kinder passiv	20,00	0,00	0,00	20,00

Jahresbeiträge Handball ab 01.01.2009:

Bei Eintritt im Laufe des Jahres werden x/12 Monate berechnet.

	akt. Mitgl.	pass. Mitgl.
1. Grundbeitrag für		
1.1 erwachsene Mitglieder	€ 114,00	€ 36,00
1.2 erwachsene Mitglieder mit herabgesetztem Beitrag	€ 69,00	€ 22,00
1.3 Beitrag jugendliche Mitglieder	€ 69,00	€ 22,00
2. Grundbeitrag für Teilnehmer im Einzugsverfahren	akt. Mitgl.	pass. Mitgl.
2.1 erwachsene Mitglieder	€ 108,00	€ 36,00
2.2 erwachsene Mitglieder mit herabgesetztem Beitrag	€ 66,00	€ 22,00
2.3 Beitrag jugendliche Mitglieder	€ 66,00	€ 22,00

BLUMENHAUS
Kabisch

Papplitzer Straße 6
12307 Berlin - Lichtenrade
Tel. / Fax: 030 / 744 81 83



... kreatives Gestalten
mit Blumen

Lieferung in alle Bezirke

Mädchen der Käthe-Kollwitz-Schule sind Landesmeister

Anlässlich der Berliner Schulhandballmeisterschaft in der jüngsten Wettkampfklasse haben die Mädchen der Käthe-Kollwitz-Schule eine großartige Leistung vollbracht!

Dabei mussten unsere jungen Handballerinnen - die natürlich alle ihr Handwerk beim VfL Lichtenrade erlernt haben - die Regionallrunde, die Vorrunde, die Zwischenrunde und schließlich die Endrunde im Horst-Korber-Zentrum überstehen.

Insgesamt traten die Kollwitz-Mädchen zehnmal an, und diese zehn Begegnungen wurden allesamt gewonnen!

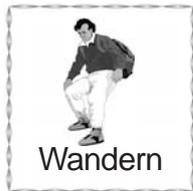
Der Lichtenrader Schulhandball kann sich sehen lassen.

Während im Jahre 2008 die Mädchen der Grundschule im Taunusviertel bei der Berliner Schulmeisterschaft den 2. Platz errungen hatten, waren die Handballerinnen der Käthe-Kollwitz-Schule in diesem Jahr sogar noch erfolgreicher!

Axel (der stolze Coach)



Sassi, Lulu, Nina, Deni (obere Reihe)
Frieda, Shenny, Fifi (mittlere Reihe)
Torhüterin Lisa (liegend)



Wandern

Wandern

Wanderführer

Metzkow Tel.: 030 - 663 27 92

Heurich Tel.: 030 - 721 12 06

Durch das Herz des Grunewalds.

Am Dienstag fielen noch dicke Schneeflocken vom Himmel, aber am Mittwoch, den 25. März, schien den ganzen Tag die Sonne. Viel zu warm waren die 14 Wanderer angezogen. Es war eine schöne Wanderung, die Bernd für uns ausgesucht hatte. Merkt euch die Internet-Adresse www.stadtentwicklung.berlin.de/forsten/ausflugstipps.

Wir trafen uns am S-Bahnhof Lichtenrade und fuhren zum S-Bahnhof Grunewald. Durch den rückwärtigen Ausgang über die Straße Richtung Havel lenkten wir unsere Schritte. Die Stimmung war bei diesem Sonnenschein toll. An der Revierförsterei Eichkamp und an der Waldschule der Schutzgemeinschaft „Deutscher Wald“ vorbei, Richtung Kiesgrube.

Ein traumhafter Blick hinein in die Grube mit ihren Hügeln und kleinem See. 17 Jahre wurde hier bis 1983 insgesamt 3,5 Mio. Kubikmeter Bausand abgebaut. Die 18 ha große Grube ist 25 Meter tief, man kann auf einer Holzterrasse hinuntersteigen. Wenn alles grün ist, werde ich hier noch einmal hinfahren. Wir liefen immer an dem Rand der Grube entlang und kamen dann auf eine große Lichtung, das „Dahlemer Feld“. Es wurde bis in den sechziger Jahren von der Domäne Dahlem landwirtschaftlich genutzt. Bernd führte uns mal rechts mal links die Wege entlang, bis wir an einen großen Hügel gelangten. Die Düne entstand 1995 bis 1997. Unter der Düne befinden sich 26 oberirdische Munitionsbunker. Nach dem Abzug der Alliierten wurde das Gebiet den Berliner Forsten rückübertragen. Der Abriss hätte ca.



Wanderung im Grunewald am 25. März 2009

15 Mio. € gekostet, man bedeckte sie mit unbelastetem Boden und eine Düne entstand.

Die Bunker wurden mit Sand gefüllt, bis auf einen, er dient heute als Quartier für Fledermäuse.

Der gemauerte Schornstein, welcher aus der Düne ragt, dient als Lüftungsschacht für die Fledermäuse.

Insgesamt wurden 19.000 LKW-Ladungen Boden angefahren.

Das nächste Ziel ist die Lieper Bucht. Hier trafen wir eine große Anzahl von hungrigen Schwänen und Gänsen an. Wir hatten unsere Brote schon im Wald aufgegessen, traurig zogen sie alle wieder ab. Gegenüber vom Fähranleger der Insel Lindwerder führte eine Treppe den Hang hinauf zum Havelhöhenwanderweg, einem Ausläufer des 97 Meter hohen Havelbergs.

Immer wieder musste man den Blick auf die Havel von hier oben genießen. Auf einem schmalen Weg durchquerten wir den „Grunewaldgraben“, in der Mitte befand sich

eine Wildschweinsuhle. Bestimmt ist sie in der Nacht mit grunzenden Wildschweinen bevölkert.

Ein leichtes Rauschen und Summen lässt die Avus erahnen. Sie wird bald von uns durch die Unterführung der Bahn unterlaufen.

Wir befinden uns jetzt im Krumme Lankenwald. Links die Krumme Lanke, rechts der Schlachtensee, es geht Richtung Mexikoplatz.

So langsam stellt sich der Hunger ein und ein kleines dunkles Bier wäre jetzt auch nicht schlecht.

Das italienische Restaurant wurde angesteuert, wir kannten es schon und wussten, hier bekommt jeder leckeres Essen und sein Bierchen dazu.

Danke Bernd, es war eine schöne Wanderstrecke.

Rosemarie Diesing



Wanderung zu den Karower Teichen

Es ist doch schön, wenn die Natur wieder aufwacht und man unbekannte Orte erkunden kann. Mädy wollte uns die Karower Teiche schon oft zeigen, aber es kam immer wieder etwas dazwischen. So auch in diesem Jahr. In den Dolomiten brach sie sich beim Skifahren das Fußgelenk und so bat sie Fiedel, unseren Wanderleiter, ihre Tour zu übernehmen. Er bekam das Material und lief die Wanderstrecke mit Marianne ab, um die genauen Daten zu erfahren und ein gutes Restaurant auszusuchen. Mit dem „Gasthaus am Gorinsee“ hat er eine gute Wahl getroffen. Wildspezialitäten mit frischem Wild aus eigenem Jagdrevier ist sein Hauptangebot.

Es lohnt sich dort einmal zu speisen. Mädy, es war eine schöne Wanderstrecke, wir haben sie genossen.

Mit der S-Bahn fuhren wir ohne einmal umzusteigen bis zum S-Bahnhof Karow.

Auf der Pankgrafenstraße entlang erreichten wir die Panke. Wer viel in Berlin unterwegs ist, begegnet der Panke oft. Die Panke diente der Entwässerung des östlichen Barnim im Norden Berlins. Die Quelle der Panke liegt in der Brandenburgischen Feldmark nordöstlich der Stadt Bernau und mündet am Schiffbauerdamm westlich der Weidendammer Brücke in die Spree. Ihr Lauf geht also quer durch Berlin. Von der Quelle bis zur Mündung hat die Panke eine Strecke von ca. 27 km mit einem Gesamtgefälle von ca. 40 m zurückgelegt. Ein Teil des Radwegs „Berlin – Usedom“ führt von Niederschönhausen bis nach Bernau immer an der Panke entlang.

Ich werde mal ein paar Radler für diese Strecke begeistern, es gibt viel zu sehen, wie ich im Internet erfahren habe.

Wir gingen etwa 500 m die Panke entlang bis zum Abzweig zum Gebiet der Karower Teiche.



An einem Baumstamm lag eine kleine Ringelnatter. Sie sieht grau aus, auffallend ist beidseitig am Kopf ein gelber Nackenfleck. Sie beißt fast nie und stellt sich sogar tot, wie in diesem Fall. Ich habe sie mit Blättern zugedeckt zu ihrer Sicherheit.

Es breitete sich jetzt eine große freie Wiesenfläche aus, sie wird von den Zugvögeln als Rastplatz genutzt und ist eingezäunt. Weiter auf diesem Weg erreichten wir die stark zugewachsenen Karower Teiche.

Die Karower Teiche sind das bedeutendste Brutgebiet für Wasservögel und ein wichtiger Laichplatz für Amphibien und Reptilien im Norden Berlins. An einem dieser Teiche war eine Aussichtsplattform errichtet, von wo aus man die vielen Wasservögel beobachten konnte. Es lohnt sich ein Fernglas mitzunehmen. Hier entstand das Foto von der Wandergruppe.

Im 19. Jahrhundert wurde Torf abgebaut, was zur Bildung der Teiche führte.

Dann entstanden an den Stadträndern Berlins die Rieselfelder, ungeklärte Abwässer wurden in die Karower Teiche gepumpt, wegen der schlechten Wasserqualität musste die Fischwirtschaft eingestellt werden. In der Abgeschiedenheit konnte sich die Natur in Ruhe entwickeln.

Die Rieselfeldnutzung wurde mit der Inbetriebnahme des Klärwerks Schönerlinde 1985 eingestellt und das Gebiet wurde wieder aufgeforstet. Die vier Karower Teiche erklärte man 1994 zum Naturschutzgebiet. Den Pankeweg, entlang der Karower Teiche, erstellte man im Jahre 2007.



Auf dem gut ausgeschilderten Wegenetz kann man sein Wissen beim Studieren der Schautafeln erweitern. Auch Kunst in der Landschaft entstand am Rande der Wege. Eine Skulpturenlinie, genannt „Steine ohne Grenzen“, bremste oft unseren Wandersschritt und wir überlegten, was hat der Künstler wohl damit ausdrücken wollen. In der Luft lag ein wunderbarer Duft, alles blühte und das Grün war noch so frisch. Die vielen Sträucher am Wegesrand mit ihren duftenden gelben Blüten hießen Ribes aureum, Gold-Johannisbeere.

Bald war das „Gasthaus am Gorinsee“ erreicht. Es stand mitten im Wald am Gorinsee. Wir wurden flott bedient und ließen es uns schmecken. Die müden Füße ruhten sich aus, denn bis zum Bahnhof mussten wir noch 4 km durch den Wald laufen.

Mit der Heidekrautbahn vom Bahnhof Schönwalde ging es dann Richtung Heimat.

Vielen Dank für die gute Erkundung. Es hat viel Spaß gemacht mit euch allen zu wandern. Bis zum nächsten Wandertag.

Rosemarie Diesing

Wanderkalender 2009

Stand: 13.05. 2009

Wanderleiter: Wolfgang Heurich Tel.:721 12 06, H.J. Metzkwow (Fiedel) Tel.:663 27 92
Anmeldung mit Angabe der Telefonnummer bitte in der VfL Geschäftsstelle Tel.:744 04 77

Mon.	Dat	Art	k m ca.	Verpfe- gung	Geplantes Ziel oder Strecke	Teilnehmer	Anmeldung	Abfahrt Start	Wanderleiterin Wanderleiter
Jan.	24.	Strecken - wanderung	10 km	Einkehr geplant	Zossen > Nottekanal > Wünsdorf Waldstadt	Max.20 Pers.	29.12.08. bis 16.01.09	09:10 Uhr S-Bahnhof Lichtenrade	Drescher Tel.:745 71 10 Dieter Naumann
Feb.	14.	Stadtgang	8 km	Einkehr geplant	Villenkolonie Grunewald	Max.20 Pers.	26.01.09 bis 09.02.09	09:00 Uhr S-Bahnhof Lichtenrade	Andrea Wodke Tel.:764 03 155
März	25. Mi.	Strecken - wanderung	12 km	Einkehr geplant	S Bhf. Grunewald -> Lieber Bucht -> U Bhf. Mexiko Platz	Max.20 Pers.	16.02.09 bis 18.03.09	08:30 Uhr S-Bahnhof Lichtenrade	Bernd Fabisch Tel.:765 87 055
April	18.	Strecken - wanderung	16 km	Einkehr geplant	Karower Teiche > Gorinsee > Schönwalde	Personen unbegrenzt	Anmeldung bis 15.04.09	08:20 Uhr S-Bahnhof Lichtenrade	Fiedel Tel.:663 27 92
Mai	23.	Strecken - wanderung	15 km	Einkehr „Söhnel- Werft“	Rundgang im Düppeler Forst	Max.20 Pers.	27.04.09 bis 15.05.09	09:00 Uhr S-Bahnhof Lichtenrade	Joachim Kerkau Tel.: 745 83 97
Juni (1.)	06.	Strecken - wanderung	12 km	Einkehr geplant	Müggelspree mit Bootstour ca.2.50 €	Max.25 Pers.	Meldeschluss 29.05.09	08:15 Uhr S-Bahnhof Lichtenrade	Erika Köppe Tel.: 744 69 96
Juni (2.)	13.	Kanadier - Paddelausflug	20 km	Aus dem Seesack	Blossinsee - > Dahme - Kanäle	30 Personen 4 Boote	Meldeschluss 13.05.09	09:00 Uhr Barnet- strasse	Jürgen Trippen Tel.:746 46 89
Juli	25.	Wanderung Achtung neuer Termin	15 km	Einkehr geplant	Tongruben in Klausdorf und Gibshut in Sperenberg	Personen unbegrenzt	08.06.09 bis 07.07.09	08:10Uhr S-Bahnhof Lichtenrade	Rosemarie Diesing Tel.: 744 62 68
Aug.	12. Mi.	Radtour	50 km	Einkehr geplant	Müritz Nationalpark Waren - > Mirow	Max. 25 Pers.	13.07.09 bis 05.08.09 bei Heurich anmelden	08:00 Uhr S-Bahnhof Lichtenrade	Wolfgang Heurich Tel.: 721 12 06
Sep.	08. bis 11.	Wander - reise	10 bis 15 km	Halb- pension	Osterzgebirge	Max. 25 Pers.	Anmelden bei Wolfgang Heurich	Info an Teilnehmer	W. Heurich Tel.:721 12 06 H. J. Metzkwow Tel.:663 27 92
Okt.	17.	Strecken - wanderung	10 km	Einkehr geplant	Rehberge	Max. 25 Pers.	14.09.09 bis 09.10.09	09:00 Uhr S-Bahnhof Lichtenrade	Erika Köppe Tel.: 744 96 69
Nov.	07.	Rund - wanderung	15 km	Einkehr geplant	Biesenthal - >Lobetal ->Biesenthal	Max.25 Pers.	19.10.09 bis 30.10.09 bei	Siehe Aushang	Fiedel Tel.: 663 27 92
Dez.	27. So.	Strecken - wanderung	10 km	Einkehr geplant	In Planung Nach Wetterlage	Max. 25 Pers.	09.11.09 bis 18.12.09	Siehe Aushang	Drescher Tel.: 745 71 10

Die Teilnahme erfolgt immer unter Ausschluss jedweder Haftung der jeweiligen Wanderleiter/in
Von Nichtmitgliedern erbitten wir einen freiwilligen Kostenbeitrag

Wandern ist des VfLers Lust



Seit 1905
Aus Tradition

Bestattungsinstitut KURT DANNERT

12305 Berlin-Lichtenrade Bahnhofstraße 14

Telefon (030) 744 50 07 Telefax (030) 744 56 47

Vorausbestattungsregelungen können festgelegt werden

P auf dem Hof

Impressum

Herausgeber:

Vorstand des VfL Lichtenrade 1894 e.V.

Geschäftsstelle:

Kirchhainer Damm 68, 12309 Berlin

Geschäftszeiten:

Mo, Mi und Fr von 10.00 - 13.00 Uhr

Tel.: 030 - 744 04 77

Fax: 030 - 707 64 750

E-Mail: info@vfl-lichtenrade.de

Homepage: www.vfl-lichtenrade.de

Vereinskonten:

Commerzbank: BLZ 10040000 Kto: 8635567

Postbank Berlin: BLZ 10010010 Kto: 425 71-107

Vereinsgaststätte:

Petra Maager: Tel.: 030 - 744 04 74

Hausmeister:

Hans Kasper: Tel.: 030 - 744 05 64

Redaktion:

E-Mail: sportecho@vfl-lichtenrade.de

Dieter Tormann, Dossestraße 4, 12307 Berlin

Tel.: 030 - 745 45 05 Fax: 030 - 746 80 400

E-Mail: d.tormann@t-online.de

Stefan Rudolph, Wankstr. 13a, 12107 Berlin

Tel.: 030 - 701 311 40

Ständige Mitarbeiter:

W. Reiche	Badminton	030 - 746 826 66
S. Rudolph	Basketball	030 - 701 311 40
I. Weinz	Cheerleading	030 - 765 036 33
H. Kannenberg	Faustball	030 - 744 36 31
M. Meincke	Gesundheit	030 - 744 83 02
G. Michel	Gymnastik	030 - 744 56 43
A. Rasmus	Handball	030 - 745 28 89
H. Wodke	Leichtathletik	030 - 764 031 55
H. Wolke	Tanzen	030 - 746 47 43
A. Stanske	Trampolin	030 - 744 41 14
M. Erhard	Turnen	030 - 744 35 06
Ch. Grunert	Volleyball	033708 - 22 9 11
G. Mayer	Schaukasten- betreuung	030 - 746 43 62

Termine:

Sommerfest

05. Juni 2009

15:00 - 19:00 Uhr

Vereinsheim

Abnahme des Sportabzeichens

jeden Dienstag von Mai bis September

18:00 - 20:00 Uhr

Sportplatz Halker Zeile

Lauftreff

jeden Mittwoch

18:30 Uhr

Vereinsheim

Lauftreff

jeden Sonntag

7:55 Uhr

Kirchhainer Damm

Erscheinungsweise: alle 2 Monate

Nächster Redaktionsschluss: 20. August 2009

Redaktionstermine:

Ausgabe	Nr.	Redaktionsschluss
Jul/Aug	194	20. August
Sep/Okt	195	20. Oktober
Nov/Dez	196	20. November

Druckauflage: 950

Druckerei: Walter Bartos GmbH
Zossener Straße 55
10961 Berlin